

# Hard- und Software Voraussetzungen für den Einsatz von myneva.carecenter onpremises (gültig ab Version 5.2 und höher)

Dokumentenversion vom 20.08.2026

**myneva Austria GmbH** | Am Europlatz 5 | 1120 Wien

**T** +43 720 / 271 000 | **E** [info.at@myneva.eu](mailto:info.at@myneva.eu) | **W** [www.myneva.at](http://www.myneva.at)

Firmenbuchnummer: 176686h | Gerichtsstand: Wien | UID-Nummer: ATU45895205

Geschäftsführung: Dieter Weisshaar, Christian Ladreiter

IBAN AT22 3624 5000 0003 7341 | BIC RZTIAT22245

## Inhalt

|                                                       |   |
|-------------------------------------------------------|---|
| Inhalt .....                                          | 2 |
| Allgemein.....                                        | 3 |
| Backend Applikationsserver .....                      | 3 |
| Variante 1) Debian-Server .....                       | 3 |
| Variante 2) Windows-Server .....                      | 3 |
| Datenbankserver .....                                 | 4 |
| Desktop Anwendung Carecenter .....                    | 4 |
| Betrieb auf Terminalserver (Applikationsserver) ..... | 4 |
| Betrieb auf Workstation.....                          | 5 |
| Smartphone/Tablet Anwendungen .....                   | 5 |
| Security.....                                         | 6 |
| Wartungszugang.....                                   | 6 |
| Verbindung zu Datenbank.....                          | 6 |
| Verbindung zu Applikationsserver .....                | 6 |
| Netzwerkanforderungen für myneva.cloud.....           | 6 |
| Erforderliche Verbindungen.....                       | 7 |
| Einzelne myneva.cloud-Endpunkte .....                 | 7 |
| Virens Scanner und Software-Firewalls .....           | 8 |
| Betrieb .....                                         | 8 |
| Betriebssysteme und Datenbankserver .....             | 8 |
| Anwendungen myneva.....                               | 8 |
| Backup Applikationsserver und Datenbankserver .....   | 8 |
| Backup & Wartung der Datenbanken .....                | 8 |
| Disaster Recovery.....                                | 8 |
| Lizenzen .....                                        | 9 |
| Testsystem.....                                       | 9 |
| ServiceManager.....                                   | 9 |

## Allgemein

Diese Beschreibung ist für eine Organisation mit bis zu 100 Betten oder 20 Arbeitsstationen mit Carecenter-Desktop. Darüber hinaus müssen wir die Anforderungen individuell bestimmen.

Anmerkung: Wird eine andere als die von uns empfohlene Hardware- oder Softwarelösung eingesetzt, kann diese nicht durch uns unterstützt werden, da wir für deren Betrieb und Kompatibilität keinen Support garantieren können.

Auf Wunsch kann myneva.carecenter auch vollständig durch myneva gehostet und betrieben werden. In diesem Fall werden die notwendigen Infrastruktur-, Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen durch myneva übernommen, sodass kundenseitig keine zusätzlichen technischen Maßnahmen erforderlich sind.

Bei Interesse oder Fragen zu Hosting-Optionen wenden Sie sich bitte an unser Sales-Team.

## Backend Applikationsserver

Damit myneva.carecenter ab Version 5 genutzt werden kann, braucht es im Hintergrund einen Backend Applikationsserver. Dieser steuert neue, wichtige Funktionen, wie z.B. die myneva.carecenter Benutzer Authentifizierung mit der myneva.cloud (z.B.: myneva.IDP). Er steuert auch die mobilen Applikationen wie z.B.: den Zugriff von myneva.care.

Der Server kann vorzugsweise mit Debian Linux oder im Bedarfsfall auch auf Windows Server betrieben werden.

### Variante 1) Debian-Server

- Debian Bookworm+
- CPU: Aktueller XEON Prozessor, 4 Cores oder höher
- RAM: min. 24 GByte
- HDD für die Applikationen (Logs): min. 30 GByte
- Netzwerk Serveranbindung (Terminalserver oder Backendserver zu Datenbankserver): min. 1 GBit/s.
- Netzwerk LAN/WAN: min. 100 MBit/s down, 100 MBit/s up
- Netzwerk WLAN für myneva.care: min. 802.11ac
- Software
  - o Docker
- OpenSSH-Server für Remote Zugriff über Port 22 Konfiguration
  - o Die Verbindung zwischen Applikationsserver, Applikation und Datenbankserver werden verschlüsselt. Ein gültiges Zertifikat (bei Verwendung von myneva.care ein öffentlich gültiges Zertifikat) ist von der Organisation zur Verfügung zu stellen.

### Variante 2) Windows-Server

- Microsoft Windows Server 2022+2025 Standard in englischer Sprache
- CPU: Aktueller XEON Prozessor, 4 Cores oder höher

- RAM: min. 32 GByte
- HDD für die Applikationen (Logs): min. 50 GByte
- Netzwerk Serveranbindung (Terminalserver oder Backendserver zu Datenbankserver): min. 1 GBit/s.
- Netzwerk LAN/WAN: min. 100 MBit/s down, 100 MBit/s up
- Netzwerk WLAN für myneva.care: min. 802.11ac
- Software
  - o **WSL2 (Debian)**
  - o Notepad++ in englischer Sprache
  - o .NET Framework 4.8
  - o .NET 8 / .NET 6
  - o Chrome
  - o 7-Zip

## Datenbankserver

Für den Betrieb von myneva.carecenter Desktop, wie auch der Server-Module ist die Installation eines Datenbankservers notwendig.

- Microsoft Windows Server 2022+2025 Standard in englischer Sprache  
Microsoft Windows Server 2019 in Ausnahmefällen bis ins Jahr 2027 noch möglich.
- CPU: Aktueller XEON Prozessor, min. 4 Cores zusätzlich für Carecenter
- RAM: min. 32 GByte zusätzlich für Carecenter
- HDD für Datenbank: min. 400 GByte zusätzlich für Carecenter
- HDD für Log: min. 200 GByte zusätzlich für Carecenter
- Netzwerk lokal: min. 1 GBit/s
- Software
  - o Regionsformat für Datum und Zeit: Deutsch (Österreich)
  - o Microsoft SQL Server 2022+2025 Standard in englischer Sprache  
Installationsoptionen:
    - Authentication Mode: Mixed Mode
    - Collation: Latin1\_General\_CI\_AS
  - o Compatibility-Mode: Höchster verfügbarer kompatibler SQL-Server-Modus empfohlen (abweichende Einstellungen nach Absprache)
  - o SQL Server Management Studio in aktueller Version  
Installationsoptionen:
    - SQL Server Profiler
  - o .NET Framework v4.8 Runtime (wenn kein Terminalserver verwendet wird)

## Desktop Anwendung Carecenter

### Betrieb auf Terminalserver (Applikationsserver)

Um die Applikation Carecenter-Desktop den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, wird von der Organisation optimalerweise eine Terminalserver-Umgebung zur Verfügung gestellt (z.B. Windows Terminal Services, Citrix, etc.).

Die Organisation ist für den Betrieb und die Updates am Terminal-Server selbst verantwortlich.

Folgende Voraussetzungen sind am Terminalserver zu schaffen:

- RAM: ~400 MByte RAM je aktiver Applikation
- Voraussetzung Microsoft Hyper-V:  
Bei Nutzung von Microsoft Hyper V muss die Installation zwingend mit der Einstellung (Virtualisierung >> Virtualisierter Server) ,Generation Mode 2 ‘ durchgeführt werden.
- Voraussetzung Citrix:  
XenApp v7.6+
- Netzwerk: min. 1 GBit/s up/down zum Datenbank-Server und Applikations-Server

### Betrieb auf Workstation

Alternativ kann die Applikation Carecenter-Desktop den Mitarbeitern über Workstations zur Verfügung zu stellen. Carecenter-Desktop wird dabei auf einen Server (zB Datenbank Server) installiert und per UNC-Pfad auf der Workstation ausgeführt.

Die Organisation ist für den Betrieb und die Updates der Workstations selbst verantwortlich.

Folgende Voraussetzungen sind für jede Workstation zu schaffen:

- Microsoft Windows 10 oder 11
- CPU: ab Intel® Core™ i3, äquivalent und höher
- RAM: min. 4 GByte zusätzlich für Carecenter-Desktop
- HDD: min. 50 GByte zusätzliche für Carecenter-Desktop
- Netzwerk: min. 100 MBit/s up/down zum Datenbank-Server und Applikations-Server
- Bildschirm: Auflösung min. 1366x768px
- Software:
  - .NET Framework v4.8 Runtime
  - Microsoft Office 2013 / 2016 / 2019 / 365
  - Microsoft Edge WebView2
- Konfiguration:
  - Die organisationsinternen Benutzer benötigen für den Betrieb von Carecenter-Desktop Lese- und Schreibrechte auf das Applikationsverzeichnis und dessen Subverzeichnisse.

### Smartphone/Tablet Anwendungen

Die Hardware / und Software Anforderungen für die mobile Anwendung **myneva.care** finden Sie ganz unten auf: <https://www.myneva.eu/de-at/produkt/myneva.care>

Die Hardware / und Software Anforderungen für die mobile Anwendung **myneva.connect** finden Sie ganz unten auf: <https://www.myneva.eu/de-at/produkt/myneva.connect>

## Security

### Wartungszugang

Um Support und Wartung der Applikationen durch myneva gewährleisten zu können, ist ein Wartungszugang von der Organisation auf den Applikationsserver, wie auch dem Datenbankserver mit einem Windows-Benutzer und Vollzugriff (Administrator, sa oder root) via RDP, SSH und Datenbankzugriff notwendig.

Die Art und Weise für den Zugriff kann von der Organisation bestimmt werden. (Z.B. via Teamviewer, VPN oder ähnliches).

### Verbindung zu Datenbank

Für den internen Zugriff auf die Datenbank (z.B. für die Anwendung Carecenter-Desktop oder des Applikationsservers) muss von der Organisation ein Zertifikat über eine interne Zertifizierungsstelle (CA) oder ein öffentlich gültiges Zertifikat für die TLS verschlüsselte Verbindung zur Verfügung gestellt und regelmäßig erneuert werden.

Beispiel für einen Hostnamen (FQDN):  
carecenter-datenbank.organisationsname.com

Der Datenbankserver muss via Port TCP 1433 im lokalen Netzwerk bzw. für externe Standorte im WAN-Netzwerk erreichbar sein. Bei Verwendung von Named Instances oder anderen Ports müssen diese entsprechend freigegeben werden.

### Verbindung zu Applikationsserver

Für den internen (z.B. Anwendung Carecenter-Desktop), wie auch externen Zugriff via Internet (z.B. für Anwendung myneva.care) muss von der Organisation ein öffentlich gültiges Zertifikat für die TLS verschlüsselte https-Verbindung zur Verfügung gestellt und regelmäßig erneuert werden. Selbstsignierte Zertifikate werden nicht unterstützt.

Beispiel für einen Hostnamen (FQDN):  
carecenter.organisationsname.com

Der Zugriff aus dem Internet muss über einen Proxy oder direkt auf diesem Server über den Port TCP 443 möglich sein.

### Netzwerkanforderungen für myneva.cloud

myneva.cloud stellt verschiedene zentrale Services bereit, die für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Anwendungen benötigt werden.

Die bereitgestellten Services umfassen unter anderem:

- Identity Provider (IDP) für Authentifizierung und Autorisierung
- Applikationsmonitoring und Fehleranalyse
- Umfrageservices

Für die Nutzung dieser Services müssen ausgehende HTTPS-Verbindungen (TCP Port 443) zu den nachfolgend angeführten Endpunkten erlaubt sein.

### Erforderliche Verbindungen

| Zweck                      | Ziel                                                                              | Port    |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|
| ELGA Bereich A1            | <a href="https://ccplattform.carecenter.at">https://ccplattform.carecenter.at</a> | TCP 443 |
| Fehleranalyse / Monitoring | <a href="https://coralogix.myneva.cloud">https://coralogix.myneva.cloud</a>       | TCP 443 |
| myneva Cloud Services      | <a href="https://*.myneva.cloud">https://*.myneva.cloud</a>                       | TCP 443 |

Die Verbindungen müssen für alle relevanten Anwendungen ermöglicht werden:

- Applikationsserver
- myneva.care
- myneva.carecenter Desktop

### Einzelne myneva.cloud-Endpunkte

Falls eine Freigabe über die Wildcard \*.myneva.cloud nicht möglich ist und die benötigten Endpunkte einzeln freigegeben werden müssen, sind folgende Verbindungen erforderlich:

| Service                        | Ziel                                                                                                                              | Port    |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| myneva Identity Provider (IDP) | <a href="https://idp.myneva.cloud">https://idp.myneva.cloud</a>                                                                   | TCP 443 |
| myneva Cloud Data Service      | <a href="https://data.myneva.cloud">https://data.myneva.cloud</a>                                                                 | TCP 443 |
| myneva Cloud Static Content    | <a href="https://static.myneva.cloud">https://static.myneva.cloud</a>                                                             | TCP 443 |
| Survey Service                 | <a href="https://production.survey.services.permalink.myneva.cloud">https://production.survey.services.permalink.myneva.cloud</a> | TCP 443 |

Hinweis: Die Freigaben betreffen ausschließlich ausgehende Verbindungen über HTTPS (TCP Port 443). Eingehende Verbindungen aus dem Internet zu den carecenter-Systemen sind hierfür nicht erforderlich.

## Virens Scanner und Software-Firewalls

Der Einsatz von Virens Scannern und Software-Firewalls kann die Software myneva.carecenter verlangsamen. Wenn Virens Scanner eingesetzt werden, müssen, je nach Art und Hersteller der Software, die Serverressourcen erhöht bzw. nach Rücksprache mit myneva auch Verzeichnisse, die für den Betrieb von myneva.carecenter notwendig sind, exkludiert werden.

## Betrieb

### Betriebssysteme und Datenbankserver

Die Betriebssysteme bzw. alle Programme, für welche die Organisation verantwortlich ist, müssen regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden.

### Anwendungen myneva

Für die Aktualisierung von myneva.carecenter ist die Organisation verantwortlich. Eine Installation oder ein Update kann bei myneva beauftragt werden.

### Backup Applikationsserver und Datenbankserver

Der Applikationsserver und der Datenbankserver müssen von der Organisation regelmäßig gesichert werden.

### Backup & Wartung der Datenbanken

Zusätzlich zum Backup des Datenbankservers muss von der Organisation die Datenbank regelmäßig gesichert und gewartet werden.

Unsere Empfehlung für die Sicherung:

- Database Backup Jobs  
(f.e. via Hallengren scripts <https://ola.hallengren.com/>):
  - Weekly Fullbackup (keep 4 backups)
  - Daily Diffbackup (keep 7 backups)
  - Hourly Logbackup (keep 24 backups)

Unsere Empfehlung für die Wartung:

- Database Integrity Check Jobs  
(f.e. via Hallengren scripts <https://ola.hallengren.com/>)
- Database Index & Statistics Maintenance Jobs  
(f.e. via Hallengren scripts <https://ola.hallengren.com/>)

Performance-Analysen sind nicht Teil des Wartungsvertrages und können bei myneva beauftragt werden.

### Disaster Recovery

Im Datenverlust ist die Organisation für das Disaster Recovery selbst zuständig. myneva bietet ein Service an, um in diesen Fällen zu unterstützen.

## Lizenzen

Software-Lizenzen, die für den Betrieb von myneva.carecenter benötigt werden (z.B. Microsoft Windows Server, Microsoft SQL Server, Docker Desktop, etc.) sind von der Organisation zur Verfügung zu stellen und bei Bedarf zu erneuern.

## Testsystem

Ein Testsystem ist nicht automatisch Bestandteil von myneva.carecenter. Eine Installation oder ein Update kann bei myneva beauftragt werden.

## ServiceManager

Ein eigener Windows User wird für den Betrieb vom Service Manager benötigt.